

Profil Supervisor*in		
NAME, VORNAME TITEL	Schaich, Ute Prof. Dr. Professorin für Pädagogik der frühen Kindheit, Frankfurt University of Applied Sciences	
ANSCHRIFT	Sudetenstr. 12, 63165 Mühlheim am Main	
TELEFON	+49 (0) 6108 790767	
MOBIL	0176 84748739	
MAIL	ute.schaich@web.de ; schaich.ute@fra-uas.de	
HOMEPAGE	• https://supervision-und-gruppenanalyse.de/ • https://www.dgsv.de/berater/ute_schaich/ • https://www.frankfurt-university.de/de/hochschule/fachbereich-4-soziale-arbeit-gesundheit/kontakt/professor-innen/ute-schaich/	
ANGEBOTE	• Supervision und Coaching für Teams, Gruppen, Leitungen und Einzelpersonen in psychosozialen, pädagogischen und hochschulischen Arbeitsfeldern • Organisationsbegleitung bei Veränderungsprozessen, Konfliktdynamiken und organisationalen Übergängen	
KONZEPT	Haltung Meine Arbeit basiert auf einer gruppenanalytischen Perspektive, in der Beziehungen, wechselseitige Reaktionen und der gemeinsame Prozess im Mittelpunkt stehen. Wesentliche Elemente meiner Haltung sind:	

	• ein wacher Blick für bewusste und unbewusste Dynamiken in Gruppen, Teams und Organisationen • Aufmerksamkeit für Interaktionsmuster und Rollenentwicklungen • die Fähigkeit, Spannungen, Unsicherheiten und Emotionen aufzunehmen und gemeinsam zu sortieren • Förderung von Reflexionsfähigkeit über eigenes Erleben und das gemeinsame Geschehen in der Gruppe • eine diversitäts- und machtsensible Grundhaltung • Wertschätzung, Klarheit und ein respektvoll gestalteter Rahmen Diese Haltung bildet den Bezugsrahmen für meine Interventionen und strukturiert die gemeinsame Reflexion. Arbeitsweise Meine Arbeitsweise ist prozessorientiert, klar strukturiert und transparent. Sie umfasst: • eine sorgfältige Klärung von Zielen, Erwartungen und Vorgehen • Reflexionsschritte, die Praxis und Analyse miteinander verbinden • die Einbeziehung der Wechselwirkungen zwischen Fall, Team und Organisation • Unterstützung beim Fallverstehen sowie bei Rollenklärung, Interaktionsqualität und professioneller Selbstreflexion • die Bearbeitung von Konflikten, Spannungsfeldern und Übergängen • das gemeinsame Erkennen von Mustern, Ressourcen und Entwicklungsaufgaben • das Ableiten möglicher Handlungsschritte Ziel ist es, Entwicklungsprozesse zu ermöglichen, Handlungsspielräume zu erweitern und professionelle Klarheit zu fördern.
QUALIFIKATION	• Diplom-Pädagogin • Gruppenanalytikerin (IGA, D3G) • Supervisorin (DGSv)